

Table d'hôte oder à la carte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-479090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitgemäße Steigerung

Kaputt
kabutter
kafett

Bachenheimer

Frauen unter sich

«Chasch mer du nüd säge, was ich sell mache, daß min Ma nüd immer rede tued im Schloß?»

«Du muesch en halt a m Ta g z'Wort cho lol!»

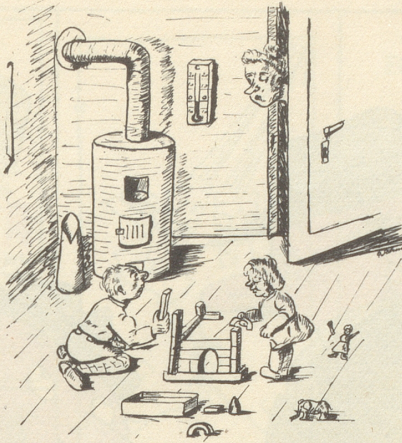
Karagös

Table d'hôte oder à la carte

Hotelkellner, zu einem einfachen Hochzeitspärenchen: «Wünsched die Herrschafte Table d'hôte oder à la carte z'ässe?»

Junger Ehemann: «Hüt chunnt's mer nöd druf al Bringed nu vo beidem, aber kei Chäs drüber und derfür viel Sauce!»

Stra.



Sonntagszeichner O. Schmid

„Chinde, wänn er dänn fertig sind, müend er de Buuchaschte nüd versorge. Gheied dänn d'Chlötzli grad in Ofe ine!“

Aus dem Altersasyl

Frau (nach einem Streit mit ihrem Mann): «Es wär halt eifach am beschte, eis vo eus chönnti bald schtärbe; dänn gieng ich zu miner Tante uf Romanshorn...»

schmi

In Zürich, wie auch in anderen Städten, sind die Dachdecker und Spengler damit beschäftigt, den Schnee und das Eis von den Hausdächern zu räumen. An der Bahnhofstraße hat sich eine Schar Neugieriger angestaut, darunter auch ich. Vor mir stehen zwei Knirpse, die andächtig in die Höhe staunen. Plötzlich sagt der eine zum andern:

«Chumm mir gönd; 's gheit doch keine abel!»

E. R.

Moritzche kommt von seiner ersten Schulstunde nach Hause.

Die Mama fragt: «Nun, wie wars denn in der Schule?»

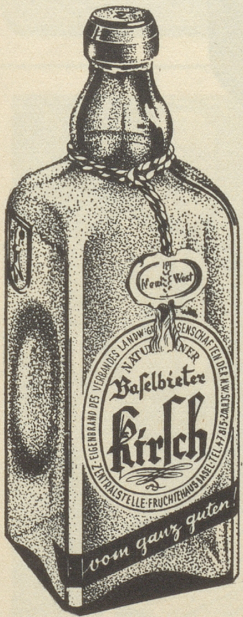
Moritzche: «Ach, ganz nett, nur der an der Kasse hat mir nicht gefallen.»

Ankunft in der Skihütte

«Isch der Ofe no nid gli warm?»

«Warm cha me nid grad säge, aber e fange e chli chli weniger chalt.»

F. K.

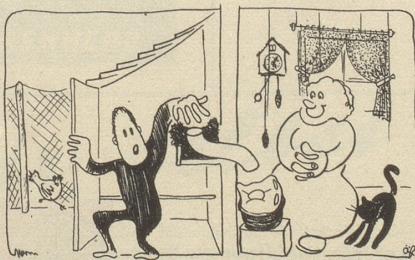


Diese formschöne 3/4-Lit.-Exportflasche beziehen Sie vorzuziehend von Ihrem Vertrauenslieferanten, dem guten Fachgeschäft.

**Verband
Landw. Genossenschaften
der Nord-West-Schweiz**
Abteilg. für Produktenverwertung
Basel, Früchtehaus Tel. 478 15



Eine Kur
mit dem Hormon-Präparat **EROSMOL** bringt Männern manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Erscheinungen, neue Kraft und erhöhtes Lebensgefühl. **EROSMOL** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.- (Kurzpackung). Verlangen Sie Prospekt.
W. Brändli & Co., Bern



Der Eiermarder und was man gegen ihn tun kann.



Hamol Ultra 2000 Tube Fr. 1.- und 2.-
Hamol Ultra fettfrei Tube Fr. 2.-

